

**Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 2. November 2010****Polizeibehörden im Land Bremen**

Die Polizei im Land Bremen nimmt präventive und repressive Aufgaben wahr, das heißt, sie wehrt Gefahren für die öffentliche Sicherheit ab und ermittelt strafbare und ordnungswidrige Handlungen. Des Weiteren schützt die Polizei private Rechte, sofern gerichtliche Hilfe nicht rechtzeitig zu erlangen ist und widrigenfalls die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert würde und nimmt sonstige ihr von Rechts wegen obliegende Aufgaben wahr. Sie trägt zur Sicherheit und dem Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger im Land Bremen bei. Sie geht durch ihre Bürgernähe auf die Bedürfnisse und Probleme der Bevölkerung ein und leistet dadurch noch weitere, über den eigentlichen Aufgabenbereich hinaus reichende, Arbeit.

Um diese Aufgaben effektiv zu erfüllen, ist nicht nur eine gute Ausbildung erforderlich, sondern es kommt auch auf die Personalausstattung sowie die Motivation der einzelnen Polizeibeamten an.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viel Personal hat die Polizei in Bremen und Bremerhaven, aufgeteilt nach gehobenen und höheren Dienst? Wie viele sind davon jeweils Polizeivollzugsbeamte?
2. Wie hoch ist der Anteil der Wahrnehmung von Führungsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?
3. Wie hoch ist der Anteil der Querschnittsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?
4. Welche unterschiedlichen Aufgaben werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?
5. Welche und wie viele Landesaufgaben werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?
6. Wie viele 110-Einsätze werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?
7. Wie hoch ist die Anzahl der registrierten Straftaten pro 100 000 Einwohner für die Jahre 2007 bis heute, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?
8. Wie hoch ist die Anzahl der Straftaten pro Polizeivollzugsbeamten, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, pro Jahr?
9. Wie viele überregionale Einsätze werden pro Jahr durch die Polizeibehörden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?
10. Wie hoch sind der Personal-, Investitions- und Konsumhaushalt bei den Polizeibehörden in Bremen und Bremerhaven?

Wilhelm Hinners, Heiko Strohmann,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

## Antwort des Senats vom 14. Dezember 2010

1. Wie viel Personal hat die Polizei in Bremen und Bremerhaven, aufgeteilt nach gehobenen und höheren Dienst? Wie viele sind davon jeweils Polizeivollzugsbeamte?

Die Polizei Bremen verfügte zum 31. Dezember 2009 insgesamt über ein Beschäftigungsvolumen von 2 483 Vollzeitäquivalente (VZÄ) und wird zum 31. Dezember 2010 über ein Beschäftigungsvolumen von 2 499 VZÄ verfügen.

Von den 2 499 VZÄ befinden sich

- fünf VZÄ in der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt.
- 100 VZÄ in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (davon 20 VZÄ Polizeivollzugsdienst, u. a. Angestellte im Polizeivollzugsdienst, z. B. im Polizeigewahrsam).
- 2 350 VZÄ in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (davon 2 257 VZÄ Polizeivollzugsdienst).
- 44 VZÄ in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (davon 34 VZÄ Polizeivollzugsdienst).

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten im Polizeivollzugsdienst der Polizei Bremen beträgt 19,3 %, der Anteil der weiblichen Beschäftigten im Nicht-Vollzugsbereich der Polizei Bremen beträgt 50,2 % (Stand: Oktober 2010).

Die Ortspolizeibehörde Bremerhaven verfügte 2010 im Durchschnitt über 460,7 VZÄ.

Von den 460,7 VZÄ befinden sich

- 396,9 VZÄ in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (davon sind 392,2 Polizeivollzugsbeamtinnen oder -beamte).
- Sieben VZÄ in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (davon sind sechs Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte).
- 56,8 VZÄ als Tarifbeschäftigte.

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten im Polizeivollzugsdienst der Ortspolizeibehörde Bremerhaven beträgt 14,3 %, der Anteil der weiblichen Beschäftigten im Nicht-Vollzugsdienst 66,2 % (Stand: 30. November 2010).

2. Wie hoch ist der Anteil der Wahrnehmung von Führungsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?

Der Anteil der Wahrnehmung von Führungsaufgaben liegt bei der Polizei Bremen bei rund 15,1 % und bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven bei rund 12,4 %.

3. Wie hoch ist der Anteil der Querschnittsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?

Der Anteil der Querschnittsaufgaben liegt bei der Polizei Bremen bei rund 8,7 % und bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven bei rund 7 %.

4. Welche unterschiedlichen Aufgaben werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?

Die Polizei Bremen nimmt als Landesbehörde des Polizeivollzugsdienstes alle Aufgaben des Polizeivollzugsdienstes wahr, soweit sie nicht dem Senator für Inneres und Sport, dem Landeskriminalamt oder der Stadtgemeinde Bremerhaven übertragen sind. Die Ortspolizeibehörde Bremerhaven nimmt alle vollzugspolizeilichen Aufgaben mit Ausnahme der wasserschutzpolizeilichen Aufgaben und der Aufgaben des Landeskriminalamtes in Bremerhaven wahr.

5. Welche und wie viele Landesaufgaben werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?

Die Polizei Bremen nimmt im Rahmen ihrer vollzugspolizeilichen Aufgaben auch die Aufgaben der Wasserschutzpolizei und der Bereitschaftspolizei wahr. Darüber hinaus werden die Aufgaben des Landeskriminalamtes durch Bedienstete der Direktion Kriminalpolizei der Polizei Bremen wahrgenommen.

Der Ortspolizeibehörde Bremerhaven obliegen keine Landesaufgaben.

6. Wie viele 110-Einsätze werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?

In Bremen fallen ca. 8 300 Notrufeinsätze pro Monat an. Die Anzahl der ausgelösten Einsätze ist monatlichen Schwankungen unterworfen.

In Bremerhaven wird bei der statistischen Erfassung der Einsätze nicht zwischen Notrufeinsätzen und Eigeneinsätzen unterschieden. Eine Auswertung ist nachträglich nicht möglich. Für die Ortspolizeibehörde Bremerhaven liegt daher kein Datenmaterial zu Notrufeinsätzen vor.

7. Wie hoch ist die Anzahl der registrierten Straftaten pro 100 000 Einwohner für die Jahre 2007 bis heute, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?

Die Kriminalitätshäufigkeitsziffern für Bremen und Bremerhaven sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	Bremen	Bremerhaven
2007	14 689	13 544
2008	14 629	12 635
2009	14 407	12 408

8. Wie hoch ist die Anzahl der Straftaten pro Polizeivollzugsbeamten, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, pro Jahr?

Die Anzahl der Straftaten pro Polizeivollzugsbeamten ergeben sich aus folgender Tabelle:

Jahr	Bremen <sup>1)</sup>	Bremerhaven
2007	40,1	37,8
2008	41,0	35,6
2009	41,3	34,9

<sup>1)</sup> Ohne Landesanteil.

9. Wie viele überregionale Einsätze werden pro Jahr durch die Polizeibehörden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?

Die länderübergreifenden Unterstützungseinsätze der Polizei Bremen, Direktion Bereitschaftspolizei, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Jahr	Unterstützungseinsätze	Geleistete Stunden
2004	10	51 662
2005	7	47 862
2006	7	37 771
2007	13	70 893
2008	12	34 599
2009	10	27 265

Darüber hinaus unterstützt die Bereitschaftspolizei Bremen regelmäßig die Ortschaftspolizeibehörde Bremerhaven. Der Einsatzzug der Ortschaftspolizeibehörde Bremerhaven wird wiederum regelmäßig zur Unterstützung im Stadtgebiet Bremen eingesetzt.

10. Wie hoch sind der Personal-, Investitions- und Konsumhaushalt bei den Polizeibehörden in Bremen und Bremerhaven?

Die Angaben für das Haushaltsjahr 2010 lauten (in T€):

	Personal	Konsumtiv*)	Investiv*)
Bremen	103 510	18 658	4 595
Bremerhaven	20 530	2 160	569

\*) Die Zahlen lassen keinen Vergleich zwischen Bremen und Bremerhaven zu. Grund hierfür ist die unterschiedliche Haushaltsstruktur der beiden Polizeibehörden. In den Zahlen für die Polizei Bremen sind diverse Ausgaben enthalten, die für die Ortschaftspolizeibehörde Bremerhaven nicht ausgewiesen werden. Beispielfhaft seien hier aufgeführt

- Zahlungen an Immobilien Bremen für Miete und Bauunterhaltung der Gebäude sowie für die Innenreinigung,
- Zahlungen an Performa Nord für die Personal- und Postdienstleistungen,
- Zins- und Tilgungsleistungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik für Fahrzeugbeschaffungen.

Die Zahlen verstehen sich einschließlich der IT-Ausgaben (in Bremerhaven werden diese direkt durch die Ortschaftspolizeibehörde getragen, in Bremen werden sie in einem anderen Produktplan abgebildet), jedoch ohne die zusätzlichen Aufwendungen für den Tag der Deutschen Einheit in Bremen (2 170 T€) und ohne die Ausgaben für die Einführung des Digitalfunks bei den Polizeien in Bremen und Bremerhaven (2010: 5 870 T€).